

Die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern informiert: Kleiner Fortschritt beim Stadtumbau – Neugestaltung des 1. Rings beginnt

Die Pfarrgasse, die Heitkämperstraße und die Dockendorffstraße bilden gemeinsam mit dem Weihgässchen den ersten, innersten Ring des fränkischen Rundlings. Diese zentrale historische Figur ist heute kaum noch erlebbar und soll umgestaltet und herausgearbeitet werden. Mithilfe dieser Stadtumbaumaßnahme, einer von vielen, Obergasse, Rathausstraße, Enggasse, Glockengasse West, Parkplatz Glockengasse etc. sollen folgen, wird die historische Kernzelle gestaltet, betont sowie der Rundling im Pflaster ablesbar gemacht werden. Eingeschlossen sind einheitliche und passende Beleuchtungselemente, Möblierung sowie die Pflanzung von straßenbegleitenden Bäumen, sofern die Fläche dafür ausreichend ist.

Ein besonderes Augenmerk soll auf die Übergänge bzw. die Grenzen zu den anschließenden Straßen bzw. Gassen gelegt werden. Die Maßnahme dient nicht nur der Schaffung von Barrierefreiheit, sondern auch der Erhöhung der Attraktivität und der Inszenierung des öffentlichen Raums sowie der Förderung der Identifikation der Bürger mit ihrem Ortskern.

Die Maßnahme ist unterteilt in zwei Bauabschnitte: Zunächst sollen etwas abweichend von den ursprünglichen Planungen die Pfarrgasse, die Heitkämperstraße, die Dockendorffstraße sowie die Glockengasse Ost bis zur Einmündung in die Dieburger Straße neu gestaltet werden. Vorgezogen werden dabei auch die beiden Parkplatzanlagen in der Pfarrgasse. In einem zweiten, späteren Schritt sollen die o. g. Straßen, Plätze und Verbindungsgassen folgen.

Zur Vorstellung der Planungen und des zeitlichen Ablaufs hat die Stadt nur die Eigentümer der betroffenen Straßen jetzt zu einer Informationsveranstaltung am **30. August 2021, ab 18 Uhr** in die Kulturhalle eingeladen. Den Forderungen von IGOR, diese Planungen mit einem größeren Kreis von Betroffenen im Ortskern frühzeitig und ergebnisoffen zu diskutieren, ist die Stadt trotz intensiver Bemühungen leider nicht gefolgt.

Wegen der großen Bedeutung dieser Planungen empfehlen wir unseren betroffenen Mitgliedern dringend, diesen Termin wahrzunehmen und die Arbeiten dazu konstruktiv kritisch zu begleiten. Gerade auch deshalb, weil bei diesen Planungen grundlegende Festlegungen getroffen werden, die in der Folge für die weiteren Bauabschnitte Gültigkeit behalten sollen. Da wir die Auswirkungen dieser Planungen auf die einzelnen Grundstücke nicht im Detail einschätzen können, empfehlen wir jedem Mitglied bzw. Eigentümer, die geplanten Veränderungen gerade an seinem Grundstück auf Schlüssigkeit und deren Auswirkungen, wie Niveauunterschiede zwischen Einfahrten und Höfen oder auch die Parkplatzveränderungen in der Pfarrgasse im Hinblick auf das MvO Ortskernfest, besonders zu betrachten.

Drei Vertreter von IGOR werden als Mitglieder der Lokalen Partnerschaft bei dieser Informationsveranstaltung anwesend sein und den Prozess verfolgen. Über den Fortgang der Dinge halten wir Euch informiert.

1. Sprecher: Ernst Schäck, 63322 Rödermark, Geraer Str. 9, Tel. 06074/881196
2. Sprecher: Arno Mieth, 63322 Rödermark, Obergasse 17, Tel. 06074/96255